

DEUTSCHER APOTHEKERTAG 2023 – Düsseldorf

Hauptversammlung der deutschen Apothekerinnen und Apotheker

Antragsteller: Apothekerkammer Berlin

Antragsgegenstand: Weitere Impfangebote in Apotheken ermöglichen

Eingangsdatum:

Antrag:

Die Hauptversammlung der Deutschen Apothekerinnen und Apotheker fordert den Gesetzgeber auf, neben Schutzimpfungen gegen Grippe und COVID-19 auch weitere Impfangebote in Apotheken gesetzlich zu ermöglichen.

Begründung

Ausweislich der Berichte des Robert-Koch-Instituts bleiben die Impfquoten für viele von der Ständigen Impfkommision (STIKO) empfohlene Impfungen weiter hinter den wünschenswerten und angestrebten Quoten zurück¹. Es bedarf daher gemeinsamer Anstrengungen aller Gesundheitsberufe, für Impfungen zu werben und impfwilligen Personen Impfangebote in den jeweiligen Lebenswelten zu machen.

Apotheken können dabei als weitere, niedrighschwellige Zugangsmöglichkeit gerade auch für jüngere und gesunde Menschen einen Beitrag leisten; in Ergänzung der bestehenden Angebote durch beispielweise Hausärztinnen und Hausärzte oder betriebsärztliche Dienste.

Berichte des wissenschaftlichen Dienstes des Bundestags² und der International Pharmaceutical Federation (FIP)³ zeigen, dass international zunehmend Apotheken ergänzende Impfangebote machen dürfen und Impfungen in Apotheken sicher sind.

Die Beratungsgespräche mit impfwilligen Personen können durch die Apotheken dazu genutzt werden, weitere (insbesondere auch ärztliche) Präventionsangebote vorzustellen und für deren Inanspruchnahme zu werben (Check-Up 35, Darmkrebsvorsorge, Raucherprävention, o. ä.). Erfahrungen aus anderen Ländern, beispielsweise aus dem Kanton Zürich (CH) zeigen, dass ein effektiver Weg zur Ausweitung der Impfangebote ein schrittweiser Ansatz sein kann. Nach Grippe und COVID-19 können in einem ersten Schritt Impfungen gegen FSME und Hepatitis-Auffrischung ermöglicht werden. Ein zweiter Schritt können Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Pertussis und Hepatitis-Erstimpfungen sein, gegebenenfalls gefolgt von Impfungen gegen Gürtelrose⁴.

Impfungen in Apotheken sind nicht nur effektiv und sicher, zum Erhalt der im Rahmen der COVID-19-Pandemie geschaffenen Angebote sind Ausweitungen der Impfangebote auch aus struktureller Sicht geboten: Mit Übergang in die endemische Phase sind Impfungen gegen COVID-19 und Grippe primär saisonale Angebote; um die Angebote ganzjährig nutzbar zu machen, sollten diese

¹ Epidemiologisches Bulletin 49/2022, Stand: 08.12.2022

² Verabreichung von Impfungen durch Apotheker, Hebammen und Pflegepersonal: Rechtsgrundlagen und Erfahrungen in ausgewählten Ländern, 2018 Deutscher Bundestag WD 9 - 3000 - 083/18

³ FIP global vaccination advocacy toolkit: Supporting and expanding immunisation coverage through pharmacists, 2019

⁴ <https://www.srf.ch/wissen/gesundheit/zuercher-apotheker-duerfen-impfen>, abgerufen am 19.06.2023

<https://www.avkz.ch/impfen>, abgerufen am 19.06.2023

durch Impfungen mit abweichender Saisonalität (wie FSME) und dauerhaft angezeigte Impfungen ergänzt werden.